



Vaughan Roberts ist Hauptpastor der anglikanischen Gemeinde St. Ebbe's in Oxford und Präsident des Proclamation Trust, einem christlichen Werk, das Konferenzen und Ressourcen für Prediger anbietet und die nächste Generation von Bibellehrern ausbildet. In seiner Freizeit schreibt Vaughan Bücher, u.a. das auch auf Deutsch erschienene Buch „Gottes Plan – kein Zufall!“ (3L Verlag).

Matthias Lohmann studierte Politikwissenschaften und Theologie und dient seit Oktober 2008 der FEG München-Mitte als Pastor. Außerdem ist er der Initiator und der erste Vorsitzende von Evangelium21 und gehört dem Leitungs- und Dozenten-team des Münchener Studien-zentrums des Martin Bucer Seminars an. Er ist mit Sarah verheiratet und sie haben zwei Töchter.



Alexander Reindl ist Unternehmensberater und Geschäftsführer von Evangelium21 und leitet die operative Arbeit des Vereins. Er ist einer der Leiter von Langham Österreich und predigt in der Baptistengemeinde Innsbruck. Alexander ist verheiratet mit Anna und Vater zweier Töchter.



Ron Kubsch ist seit 2002 Dozent für Neuere Theologiegeschichte, Apologetik und Seelsorgelehre am Martin Bucer Seminar und stellvertretender Vorsitzender des Netzwerks Evangelium21. Er leitet das Studienzentrum in München. Er ist mit Dorothea verheiratet und sie haben drei Kinder.



Konferenzort

Freie Evangelische Gemeinde München-Mitte
Mozartstraße 12
80336 München

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über ein Formular auf der Seite: <https://www.evangelium21.net/konferenzen/>. Die Konferenz findet in Kooperation mit der Freien Evangelischen Gemeinde München Mitte statt.

Träger

Evangelium21 e.V.
Auf der Lind 9
65529 Waldems
Amtsgericht Wiesbaden: VR 6664

Über Evangelium21

Zu Evangelium21 gehören Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden, die ihren Glauben fest auf Jesus Christus gründen.

Ausgerichtet auf die von den Reformatoren wiederentdeckten Wahrheiten

- Gnade allein
- Glaube allein
- die Schrift allein
- Christus allein und
- zu Gottes Ehre allein

setzen wir Impulse, durch die Gemeinden gestärkt werden. Denn: Allein das biblische Evangelium bewirkt, dass Christen von einer echten Hoffnung und überwältigenden Freude an Gott erfüllt werden und diese auch ausstrahlen.

Als Anlaufstelle für Gleichgesinnte und Interessierte empfehlen wir Kontakte und Ressourcen. Die von uns angebotenen Materialien und Veranstaltungen heben die Zentralität des Evangeliums für den Gemeindealltag und das gesamte Leben hervor.

Danach wollen wir demütig streben, mit dem Ziel, dass die Gemeinde Christi im 21. Jahrhundert ganz neu erfährt, was es heißt, dass das „Evangelium nicht nur im Wort zu [uns] kam, sondern in Kraft und im Heiligen Geist und in großer Gewissheit“ (1. Thessalonicher 1,5).

E21- Regional- konferenz Süd

zweifeln & glauben

31.05. – 01.06.2019

Evangelium 21



zweifeln&glauben

○ Herr, ich habe deine Botschaft vernommen; ich bin erschrocken.

○ Herr, belebe dein Werk inmitten der Jahre!
Inmitten der Jahre offenbare dich!
Habakuk 3,2

Für viele Menschen ist der Zweifel heute Manifest und Programm. Sie suchen, weil sie nicht finden wollen. Wenn jedoch die Skepsis alles ist, was wir haben, wenn die Zweifel uns im Innern spalten, ist die Zeit gekommen, auch den Zweifel in Zweifel zu ziehen. Deshalb setzen wir uns während dieser E21-Regionalkonferenz ausführlich mit dem Zweifel auseinander und legen dar, dass es gute Gründe dafür gibt, dem Evangelium von Jesus Christus zu vertrauen und es mutig in der Gemeinde und der Gesellschaft zu bezeugen.

Unser Hauptreferent Vaughan Roberts wird in drei Vorträgen das Buch Habakuk auslegen. Der Prophet rang intensiv mit Fragen und Zweifeln im Blick auf Gottes Gerechtigkeit und Herrschaft. Matthias Lohmann, Alexander Reindl und Ron Kubsch werden in ihren Vorträgen ebenfalls das Thema Zweifel aus verschiedenen Perspektiven beleuchten.

Ergänzt werden die Vorträge durch interessante Seminare zu den Themen: „Glaube und unsere Sexualität“ (Vaughan Roberts), „Den Glauben der nächsten Generation weitergeben“ (Christian Pletsch) und „Evangelistischer Lebensstil: Zeugnis von der Hoffnung geben“ (Anna & Alexander Reindl).

Studenten, Pastoren, Gemeindemitarbeiter und andere Neugierige sind herzlich eingeladen, bei dieser Konferenz gemeinsam mit anderen zu fragen, zu vertrauen und zu loben.

Programm**Freitag, 31. Mai 2019**

14.30 Begrüßung

15.00 Vortrag: Habakuk 1 (Vaughan Roberts)

16.15 Pause

16.30 Vortrag: Jesus im Zweifel begegnen (Ron Kubsch)

17.30 Pause (Abendessen)

19.00 Vortrag: Habakuk 2 (Vaughan Roberts)

20.30 Q&A

Samstag, 01. Juni 2019

09.30 Vortrag: Vom Zweifeln zum Glauben – Lukas 7,18–23 (Matthias Lohmann)

10.45 Pause

11.00 Seminare (3 Seminare parallel)

- Glaube und unsere Sexualität (Vaughan Roberts)
- Den Glauben der nächsten Generation weitergeben (Christian Pletsch)
- Evangelist. Lebensstil: Zeugnis von der Hoffnung geben (Anna & Alexander Reindl)

12.30 Pause

14.00 Warum wir Gott vertrauen können – Psalm 121 (Alexander Reindl)

15.15 Kaffeepause

15.45 Habakuk 3 (Vaughan Roberts)

17.00 Abschluss

Die Teilnehmer sind herzlich zur Teilnahme am Gottesdienst in der FEG München-Mitte eingeladen. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag um 10.00 Uhr, 12.00 Uhr oder 19.00 Uhr.

Kosten

Die Konferenzgebühren liegen inklusive der Verpflegung bei 35,00 Euro. Für Teilnehmer, die sich im Vorfeld zur Mitarbeit anmelden (siehe den Punkt „Mitarbeit“), entfällt die Gebühr.

Verpflegung

Am Freitag werden ein Abendessen und am Samstag ein Mittagessen, sowie zu den angegebenen Zeiten Kaffee angeboten.

Mitarbeit

Zur reibungslosen Durchführung der Konferenz sind wir auf die Mitarbeit von fleißigen Helfern angewiesen. Wir sind deshalb für jeden Teilnehmer dankbar, der sich rechtzeitig anmeldet und im Anmeldeformular seine Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt. Pro Helfer benötigen wir etwa zwei Stunden Mitarbeit. Für freiwillige Mitarbeiter entfällt die Konferenzgebühr (siehe den Punkt „Kosten“). Sollten wir bereits ausreichend Mitarbeiter haben, wird das im Anmeldeformular erkennbar sein.

Parken

Die Parkmöglichkeiten im unmittelbaren Umfeld der Gemeinde sind eng begrenzt. Es wird dazu geraten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Die U-Bahn Station Goetheplatz ist nur wenige Schritte entfernt.

Kinderbetreuung

Es wird während der Konferenz keine Kinderbetreuung geben. Es können allerdings Räume zur Kinderbetreuung durch die Eltern zur Verfügung gestellt werden. Diese Räume ermöglichen eine Video-Übertragung.